

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Gartenbau
Gestaltung öffentlicher Raum,
Quivid, Kulturbaufonds, Brunnen
und Denkmäler
Bau-GS

81660 München
Telefon: 089 233-60589
Telefax: 089 233-60565
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 7.439

Ihr Schreiben vom
28.10.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
11.12.2020

Freiham Folly: Errichtung einer Infotafel

BA-Antrags-Nr. 20-26/B 00981 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 21.10.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

mit Antrag vom 28.10.2020 wünscht der Bezirksausschuss die Aufstellung einer Infotafel in der Nähe des Kunstwerks „Freiham Folly“, mit Texten verfasst in „Deutsch, Englisch, in bayrischer Sprache, in den von der in der Umgebung lebenden Bevölkerungsgruppen gesprochenen Sprachen“ und in „einfacher Sprache“.

Wir können Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Es ist bereits gängige Praxis, alle neuen Kunstwerke im öffentlichen Raum, die im Rahmen von QUIVID, dem Kunst-am-Bau-Programm der Landeshauptstadt München realisiert werden, mit einem Schild auszustatten, auf dem der Titel des Kunstwerks, der Name der Künstlerin bzw. des Künstlers und das Entstehungsjahr vermerkt sind, sowie ggf. auch ein kurzer Text, der das jeweilige Kunstwerk erläutert. Auch für den „Freiham Folly“ von Heike Mutter und Ulrich Genth ist ein solches Schild bereits in Vorbereitung. Den Entwurf sehen Sie in der Anlage. Schon seit einigen Jahren werden die Texte dieser Schilder in Deutsch und Englisch verfasst, so auch beim „Freiham Folly“. Wir teilen daher das Anliegen des Antrags, die Kunstwerke einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich und verständlich zu machen.

Aus diesem Grund werden mit den Erläuterungen auf Deutsch und Englisch zwei Sprachen gewählt, die von den meisten hier lebenden Bürger*innen verstanden werden. Darüber hinaus wird auch darauf geachtet, dass die Texte sich nicht an ein Fachpublikum richten, sondern möglichst einfach und gut verständlich formuliert sind.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die im Antrag formulierte Anregung, die Texte auch in einfacher Sprache abzufassen, greift das Baureferat gerne auf und wird diesen Text auf der Internetseite von www.quivid.de mit aufnehmen. Dazu wird das Schild am „Freiham Folly“ mit einem QR-Code versehen, der dann direkt auf die Seite führt.

Darüber hinaus noch weitere Übersetzungen auf dem Schild oder auf der Internetseite vorzusehen, hält das Baureferat für nicht zielführend, da bei der Vielzahl der von den Bewohner*innen gesprochenen Sprachen unweigerlich immer Sprachen unberücksichtigt bleiben und sich die betroffenen Bürger*innen ausgeschlossen fühlen würden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 00981 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Heike Mutter & Ulrich Genth
Freiham Folly, 2018

21 m hohe Turmskulptur aus Stahl und unterschiedlich vorpatinierten
Kupferplatten



Das neue Stadtquartier Freiham Nord hat mit dem „Freiham Folly“ eine
markante Turmskulptur erhalten, die Architekturformen verschiedener
kultureller Herkunft zitiert. Mit „Folly“ - auf Deutsch „Torheit“ - wurden
im 18. Jahrhundert ungewöhnliche Zierbauten zur Ausstattung von
Gärten bezeichnet.

Realisiert im Rahmen von QUIVID, dem Kunst-am-Bau-Programm der
Landeshauptstadt München. Weitere Informationen: www.quivid.de

105mm

260mm

2 Bohrungen für
Senkkopfschrauben
d = 7 mm

75mm

430mm

75mm

Schild für den Freiham Folly, M 1:2
Baureferat GS, 20.07.2020